

## Erfahrungsbericht Erasmus Semester Valencia- Universidad Católica Valencia 2022/23

### Organisatorisches

#### **Wohnen**

Mit dem Wohnen hatte ich sehr viel Glück, weil eine Freundin schon einmal in Valencia gelebt hatte und wir über Kontakte direkt ihre damalige Wohnung übernehmen konnten. Daher kann ich leider nichts über Erfahrungen mit Idealista oder ähnlichen Websites teilen. Ich habe in Ayora gelebt. Es ist ein Stadtteil, der 20 Gehminuten vom Hafen entfernt liegt und auch vom Blasco Ibañez, einer Straße voller günstiger Studentenbars nicht weit entfernt ist. In die Innenstadt dauert es jedoch etwas länger: 60 Minuten zu Fuß, aber mit der Metro kommt man trotzdem innerhalb von 15 Minuten in den Stadtkern, wo auch die UCV ist. Viele Studenten leben jedoch auch in Ruzafa, einem modernen Viertel, mit vielen tollen Cafés und kleinen süßen Restaurants. Ruzafa ist ein sehr beliebtes und dadurch aber sicherlich auch ein teureres Wohnviertel.

Für die Miete kann man mit Preisen zwischen 300 und 400 Euro rechnen.

Generell sollte man beachten, dass die Wohnungen in Valencia nicht gut isoliert sind und häufig keine Heizungen zur Verfügung gestellt werden, das heißt im Winter ist eine Wärmflasche ein Must-Have.

Ein sehr wichtiges Fortbewegungsmittel in Valencia sind die Valenbisi Fahrräder: man zahlt für ein Jahres-Abonnement etwa 30 Euro und kann damit immer die erste halbe Stunde kostenlos fahren. Damit kann man sich relativ einfach in ganz Valencia fortbewegen, da es überall im regelmäßigen Abstand Valenbisi Stationen gibt.

#### **Universität**

Ich habe mein Erasmus Semester in meinem 9. Semester gemacht. Ich habe die Kurse „Medicina paliativa“, „Medicina y Cirugía del Aparato Nefrourológico“, „Inglés Médico“ und einen Spanisch Kurs von der Universität belegt. Der Unterricht umfasst je nach Fach 2 oder 4 Stunden Vorlesung pro Woche und eine Multiple Choice Klausur am Ende des Semesters. In „Medicina Paliativa“ musste ich außerdem eine Gruppenpräsentation über einen Patientenfall halten. Außer „Inglés Médico“ würde ich die anderen Kurse auf jeden Fall weiterempfehlen.

Der Unterricht ist an der UCV sehr frontal gestaltet. Praktika im Krankenhaus sind nur im 6. Jahr vorgesehen und sind auch auf Anfrage leider nicht umzusetzen, weil die Praktikumsplätze von der UCV „eingekauft“ werden. Die Dozent\*innen sind sehr hilfsbereit und waren sehr motiviert uns so gut es ging mit allem zu unterstützen. In die Klausuren durften wir ein Wörterbuch mitnehmen. Von Student\*innen der UCV werden zu den verschiedenen Fächern Skripte erstellt mit den Inhalten aus den Vorlesungen, mit denen man sich sehr gut auf die Klausuren vorbereiten kann. Mit meinem Sprachniveau konnte ich dem Unterricht dank der Skripte gut folgen. Der Großteil meiner Dozent\*innen haben ihre Vorlesungen sehr nah an den Folien gestaltet. Die UCV ist eine Privatuniversität, was man an der Größe der Klassen merkt: in den Vorlesungen sind etwa 40 Studenten.

## **Vorbereitung UCV**

Die UCV verlangt vergleichsweise viele Dokumente: Wir mussten vor der Anreise eine Reiseversicherung, Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung, Gepäckversicherung und Rücktransportversicherung abschließen und ein Führungszeugnis mit Hague Apostille beantragen. Meine Auslandskrankenversicherung, Reise- und Unfallversicherung habe ich bei der AXA abschließen können. Meine Haftpflichtversicherung läuft schon seit Beginn meines Studiums über die Deutsche Ärztefinanz, da diese während unseres Studiums noch kostenlos ist. Meine Gepäckversicherung läuft über die WGV und kann auch online beantragt werden.

[...]

Auch wenn die Voraussetzungen sehr umfangreich sind, ist die Vorbereitung jedoch sehr gut zu meistern, da die Erasmus Ansprechpartner\*innen der UCV sehr schnell antworten und gerne bei jedem Problem helfen.

## **Erfahrungen**

Valencia ist DIE Erasmus Stadt schlecht hin. Vor allem am Anfang im Sommer ist die Stadt voll mit Erasmus Student\*innen und es gibt jeden Tag eine große Auswahl an Veranstaltungen, um viele neue Leute und die Stadt besser kennenzulernen. Vor allem HappyErasmus und ErasmusLife bieten am Anfang unendlich viele Möglichkeiten für Ausflüge und kostenlose Tickets für Partys an.

Ich hatte eine unbeschreiblich tolle Zeit und würde Valencia jedem weiterempfehlen!! Die Student\*innen sind sehr offen und man findet sehr schnell Anschluss.

Valencia hat nicht nur gutes Wetter, Strand und Meer zu bieten, sondern auch einen wunderschönen Stadtkern und eine tolle Landschaft im Umland, wo man auch gut Wandern oder Klettern gehen kann. Die Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten sind unendlich!